

DJUNA BARNES



PORTRAITS

Aus dem Amerikanischen
von Karin Kersten

Verlag Klaus Wagenbach Berlin

INHALT

Vorwort 7

Die wilde AGUGLIA und ihre Äffchen 11

Doch, die Vernon CASTLES haben ein Zuhause, und gelegentlich
tanzen sie im Tangoschritt dort mal vorbei 15

Charles Rann KENNEDY erklärt die Bedeutung der Tangosucht 19

Ich könnte niemals einsam sein ohne Ehemann,
sagt Lillian RUSSELL 25

Dimond Jim BRADY 31

Flo ZIEGFELD hat es satt, Dessous einzukaufen 39

Dieser tolle, olle Raymond HITCHCOGK 47

Ich bin einfach Mary JONES aus den USA 55

John BUNNY 63

Jess WILLARD sagt, die Mädchen würden das Boxen demnächst als
Brotberuf betreiben 69

Ruth ROYE, die >verrückteste Nuß< des Varietes 77

Wilson MIZNER von der Vierundvierzigsten Straße 83

Frank HARRIS findet, daß man in Amerika leichter zum Erfolg kommt
als in England 93

Alfred STIEGLITZ über das Leben und die Bilder:
»Jeder muß seine eigenen Federn lassen.« 101

Die Geständnisse der Helen WESTLEY 113

Yvette GUILBERT 123

DEMPSEY begrüßt die Freundinnen des Boxsports 131

Die Modelle erobern die Stadt oder:

KIKI vom Montparnasse 143

Möchten Sie Filmschauspielerin werden? 151

(D.W. GRIFFITH)

Wie die verliebte Frau sich kleiden sollte 157

(Mary GARDEN)

Lord Alfred und Lady Lynn 163

(Alfred LUNT, Lynn FONTANNE)

Donald Ogden STEWARTS Geständnisse eines Erfolgreichen 169

Alla NAZIMOVA, eine der größten Schauspielerinnen,

spricht über ihre Kunst 177

Nach Mitternacht amüsiert Coco CHANEL überhaupt nichts mehr 185

Die unermüdliche Rachel CROTHERS 193

Fleurs du Mal à la mode de New York -

Ein Interview mit Djuna BARNES von Guido Bruno 199